



Kurz & Knapp

OV in Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen, Erich Rau, befindet sich vom 14. Juni bis einschließlich 6. Juli in Urlaub. In dieser Zeit hat der Ortsvorsteher keine Vertretung, so dass dessen Amtsgeschäfte erst wieder ab 7. Juli wahrgenommen werden.

In dringenden Fällen können sich die Einwohner des Ortsteiles Neunkirchen an das Hauptamt, Patrizia Governali, Tel. (06821) 202-119 wenden.

Hüttenwegführung

Die nächste Hüttenwegführung findet am Sonntag, 15. Juni, statt. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher unter fachkundiger Leitung die Industriegeschichte der Stadt erwandern. Treffpunkt für die Nachmittagsführung ist um 15 Uhr an der Stummschen Reithalle. Viele Fakten über die Relikte aus der Zeit des Eisenwerkes erfährt man bei den Hüttenwegführungen, die auch eine Videopräsentation, eine Hochofenbesteigung und die Besichtigung des Spitzbunkers beinhalten. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei. Mehr Infos, auch für individuelle Gruppenführungen, gibt es im Rathaus unter Tel. (06821) 202-224 oder -113. Hier ist auch die Hüttenwegsbroschüre zur Erkundung des Weges erhältlich.

Illegale Ablagerung

In der Turmstraße in Neunkirchen-Münchwies wurden auf der städtischen Böschungsfäche gegenüber der Einmündung Pastor-Jacob-Straße größere Mengen illegal abgelagerter Grünschnitte und Mähgutes entdeckt. Abgesehen davon, dass die Entsorgung dieser Abfälle entlang der Turmstraße keinen schönen Anblick bietet, handelt es sich um rechtswidrige und damit strafbare Handlungen. Die Entsorgung von Grünschnitt und Mähgut kann, sofern dies auf dem eigenen Grundstück unerwünscht oder nicht möglich ist, entweder kostenlos auf der Kompostieranlage der NSW an der Bildstocker Straße oder aber, allerdings gegen Gebühren, in der „Grünen Tonne“ des EVS erfolgen. In der Turmstraße werden künftig verstärkt Kontrollen erfolgen, um weitere Verstöße sowohl straf- als auch zivilrechtlich zu ahnden."

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Städt. Klinikum

Karikatur:
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Neunkircher Nächte

Sommerfestival der Kulturgesellschaft vom 4. bis 25. Juli



Ladies-Band „Mëdlz“

Im mittlerweile 17. Jahr bietet das beliebte Sommerfestival der „Neunkircher Nächte“ auch 2008 wieder ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack. Eröffnet werden die „Neunkircher Nächte“ am Freitag, 4. Juli, in

der Gebläsehalle mit dem Gunni Mahling Show-Ensemble und weltbekannte Titeln aus Film und Fernsehen - professionell inszeniert mit großer Band, Showtruppe und vielen Effekten. Am Freitag, 11. Juli, wird Laith Al-Deen

gemeinsam mit seiner Live Band sein Album „Die Liebe zum Detail“ in der Gebläsehalle präsentieren. Mit seiner eindrucksvollen Soul-Stimme und seiner mitreißenden Bühnenpräsenz hat sich der Mannheimer Sänger in den letzten Jahren in die ersten Reihen der deutschen Musiker gespielt. Außergewöhnlich geht es weiter am Freitag, 18. Juli, wenn das Neunkircher Comedy Ensemble „Welljherholz“ gemeinsam mit einer der angesagtesten A-Cappella-Ladies-Bands, den „Mëdlz“, einen Abend in der Gebläsehalle gestaltet. Ob und wie sich die Neunkircher (Old) Boy-Group gegenüber der Dresdner Frauenpower behaupten kann, wird der Abend zeigen. Der Abschluss der „Neunkircher Nächte“ am Freitag, 25. Juli, steht ganz im Zeichen unserer französischen Nachbarn. Moderiert von Detlev Schoenauer alias Jaques Bistro werden die

bekannte französische Comedy-Jazz-Truppe „Les Haricots Rouges“ und „Die Franzosen“ für einen unterhaltsamen Abend sorgen. Karten für die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen sind bei allen CTS-Eventim-Verkaufstellen, Tel. (0681) 58822222 und unter www.nk-nächte.de erhältlich. ■



Laith Al-Deen

Doppelkreisel Oberstadt fast fertig

Zweibrücker Straße und Autobahn-AS Oberstadt gesperrt

Die Asphaltarbeiten am Doppelkreiselverkehrsplatz Oberstadt werden in dieser Woche mit der Schlussdecke abgeschlossen. Bereits seit Montag ist die Autobahnauffahrt an der Anschlussstelle Oberstadt zur BAB 8 gesperrt. In der gesamten Woche ist aufgrund zahlreicher Vorarbeiten für den Asphaltbelag mit Behinderungen und ständig wechselnden Verkehrsführungen sowie

mit Staus auf der Autobahn zu rechnen. Die Autofahrer werden gebeten, die Anschlussstellen Wellesweiler und Neunkirchen City zu nutzen.

Von Freitag, 13. Juni, ab 14 Uhr bis Montag, 16. Juni, 6 Uhr, ist der gesamte Baubereich in der Zweibrücker Straße von der Einfahrt Kennametal bis zur Einfahrt Carl-Ferdinand-Straße bzw. in der Fernstraße bis zur Einfahrt Merce-

des für den Verkehr voll gesperrt. Die Shell-Tankstelle bleibt in dieser Zeit geschlossen. Damit ist in dieser Zeit auch eine Aus- bzw. Auffahrt von der Autobahn an der Anschluss-Stelle Oberstadt nicht möglich. Eine Umleitung aus Richtung Furchach wird über Ludwigs- und Wellesweiler ausgeschildert. Ab dem 16. Juni kann der Verkehr dann wieder problemlos den Doppelkreisel nutzen. ■

Aus der Brustkrebsforschung

Vortrag über Behandlungsmöglichkeiten

Am 11. Juni ab 16.30 Uhr bietet die Frauenklinik im Städtischen Klinikum Neunkirchen eine Fortbildungsveranstaltung über Behandlungsmöglichkeiten bei Metastasen des Brustkrebses an. Hierzu hat die Privatdozentin Dr. Diana Lüftner, Mitarbeiterin an der Charité in Berlin und internationale Expertin für immunologische Therapien, ihre Mitarbeit zugesagt. Dr. Lüftner wird über innovative Ansätze aus ihrem Forschungsgebiet berichten, die in der letzten Zeit den Weg in die Therapieoptionen bei metastasierendem Brustkrebs gefunden haben oder demnächst finden werden. Dr. Martin

Nausner, niedergelassener Strahlentherapeut am Städtischen Klinikum, erläutert therapeutische Möglichkeiten aus der Sicht seines Fachbereiches.

Ergänzend wird der Chefarzt der Frauenklinik und Organisator der Veranstaltung, Dr. Georg-Peter Breitbach, einen Überblick über die medikamentösen Strategien bei diesen Erkrankungen geben und dabei die Behandlungsergebnisse der letzten Jahre im Sinne einer Qualitätssicherung darstellen.

Herzlich eingeladen sind Ärzte, Mitarbeiter aus Gesundheitsberufen sowie interessierte Laien. ■

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Neue Broschüre der Kommunalen Frauenbeauftragten

Die Kommunalen Frauenbeauftragten des Saarlandes informieren in einer neu aufgelegten Broschüre über Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten bei sexuellen Belästigungen am Arbeitsplatz. „Die Neuaufgabe war notwendig, weil sich in rechtlicher Hinsicht einiges verändert hat, was alle Betroffene wissen sollten“, erläutert Evelyn Perrin, kommunale Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen. Seit Verabschiedung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), auch Antidiskriminierungs-

gesetz genannt, sei die Rechtslage weniger verworren und der Tatbestand sexuelle Belästigung bekannter geworden. Neuere Untersuchungen belegen, dass die Häufigkeit sexueller Übergriffe am Arbeitsplatz nicht zurückgegangen ist und Betroffene im alltäglichen betrieblichen Umgang oft nur unzureichend unterstützt werden.

Die Broschüre informiert zum einen über wichtige inhaltliche und rechtliche Hintergründe. Betroffenen soll Mut gemacht werden, sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren, indem erläutert wird,

welche Handlungsmöglichkeiten sie haben. Zum anderen soll Vorgesetzten deutlich werden, dass es in ihrer Verantwortung liegt, Beschäftigte vor Übergriffen zu schützen. Damit sind sowohl der vorbeugende Schutz als auch die angemessene Ahndung der Taten gemeint.

Die Broschüre richtet sich sowohl an den Öffentlichen Dienst als auch an die Privatwirtschaft. Sie ist kostenlos zu beziehen bei: Frauenbeauftragte Evelyn Perrin, Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-111 ■

Gründerseminar

Erfolgreich gründen im Einzelhandel

Am Freitag, 20. Juni, findet ein Tagesseminar für die Existenzgründung speziell mit der Ausrichtung Einzelhandel im Rahmen des Projektes „Leerstandsmanagement“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Neunkirchen statt. Angesprochen sind alle

Gründungswilligen, die sich im Bereich des Einzelhandels selbstständig machen wollen. Das Seminar im Konferenzzimmer der WFG beginnt um 9 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung: WFG, Am Blücherflöz 6, Neunkirchen, Telefon (06821) 8001

Standesamt

In der Zeit vom 29.05. bis 04.06. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

26.05. Josha Jeremy Jost, Neunkirchen; 28.05.: Mark Schneider, Schiffweiler; Joel-Carmelo Voza, Neunkirchen; Diamant Arifi, Neunkirchen; Maxim Gerlach, Wiebelskirchen; 29.05. Rebecca Kishan, Wiebelskirchen; 31.05. Vincent Jan Weichel, Wiebelskirchen

Eheschließungen

30.05.: Tanja Golz und Ingo Hoffmann, Wiebelskirchen; Anthony Amar Singh und Jennifer Trautmann, Neunkirchen; Sezer Huyulu und Nadine Yilmaz, Neunkirchen; Silvia Schmelzer und Steve Wendler, Neunkirchen

Sterbefälle

27.05.: Robert Foucauld, Neunkirchen, 56 J; Karl Jakob Dörr, Wellesweiler, 86 J; 29.05. Gertrud Cäcilia Seubert, Neunkirchen, 87 J; 31.05.: Theodor Mauß, Neunkirchen, 79 J; Gertrud Memmer geb. Mattern, Neunkirchen, 77 J; 01.06. Ilse Stoll geb. Gutmann, Wiebelskirchen, 52 J; 02.06.: Erna Irma Scherer, Neunkirchen, 79 J; Karoline Anneliese Schulz geb. Langlois, Neunkirchen, 87 J; Margot Heß geb. Rauch, Neunkirchen, 79 J; 03.06. Elisabeth Weis geb. Vollmar, Furchach, 95 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Luzia Bohr, Mendelssohnstraße 37, Neunkirchen, 93. Geburtstag am 14. Juni

Frau Hermine Herrmann, Friedrich-Ebert-Straße 18, Neunkirchen, 92. Geburtstag am 17. Juni



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
im Landkreis Neunkirchen mbH

e-mail: info@wfg-nk.de
Weitere Details auf www.wfg-nk.de

Befreiung vom Kanalanschluss

Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde und Abwasserüberlassungspflicht der Abwassererzeuger Ausnahmen nur unter ganz engen Voraussetzungen!

Nach § 50a des Saarländischen Wassergesetzes (SWG) ist die Gemeinde verpflichtet, das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser zu sammeln und zu beseitigen.

Zugleich sind die Abwassererzeuger, also alle Einwohner, Betriebe und Einrichtungen, gemäß § 50 b SWG verpflichtet, dieser das auf ihren Grundstücken anfallende Abwasser zu überlassen.

Hierzu müssen die Anlieger ihre Grundstücke an die betriebsfertige öffentliche Abwasseranlage anschließen (=Anschluss- und Benutzungszwang nach § 4 der gemeindlichen Abwassersatzung).

Zwar ist nach § 6 der Abwassersatzung in Verbindung mit § 50b WHG Abs. 2 Ziffer 3 nach wie vor eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang grundsätzlich möglich. Aufgrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) von 2000 darf diese Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang aber nur noch unter sehr strengen Auflagen und nur noch in besonderen Ausnahmefällen gewährt werden, denn alleine „durch den Anschluss- und Benutzungszwang lasse mit größtmöglicher Sicherheit eine Verunreinigung des Grundwassers durch Abwasser ausschließen. Ein Verzicht auf dieses Maß an Sicher-

heit hingegen führe bereits zu einer dem Allgemeinwohl widersprechenden Gefährdung dieses Schutzgutes“, so das Bundesverwaltungsgericht.

Die Pflicht zur Abwassereinleitung in die gemeindlich Kanalisation kann nach § 50b WHG also zwar entfallen für Abwasser, dessen Beseitigung dem Abwasserbeseitigungspflichtigen technisch oder wegen des unverhältnismäßigen Aufwandes nicht möglich ist, wobei aber gerade die Schwelle hinsichtlich der Unverhältnismäßigkeit des Aufwandes äußerst hoch angesetzt wird. Nach einem Beschluss des OVG Thüringen kann selbst noch ein Betrag von 42.000 € unter Berücksichtigung der Relation der Anschlusskosten zum Wert des anzuschließenden Grundstückes als verhältnismäßig und damit zumutbar angesehen werden. Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Anschlusspflichtigen bleiben laut einem Urteil des OVG Saarlouis dabei generell außer Betracht.

Die Gemeinde ist daher zur einer äußerst engen Auslegung der beiden Ausnahmeregelungen gezwungen. Der Ermessensspielraum ist hier durch die bestehenden gesetzlichen Regelungen und die dazu ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung äußerst klein. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 17.06.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungssaal 206, KEW, Neubau, Händelstraße 5, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 29.04.2008
- Fernwärmenetz Neunkirchen
- Energiekonzeption Neues Kombibad
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.06.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 18.06.2008, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 30.04.2008
- Finanzielle Beteiligung der Kreisstadt Neunkirchen an der Möbel- und Kleiderbörse Neunkirchen, einer Einrichtung des Diakonischen Werkes an der Saar gGmbH
- Abschluss eines Kooperationsvertrages Stadt/Arbeitslosenselbsthilfe Neunkirchen (ASH) über die Schaffung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen - Job-Perspektive nach § 16 a Sozialgesetzbuch Zweites.Buch (SGB II)
- Besetzung der Verwaltungsprüferstelle beim Rechnungsprüfungsamt
- Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.03.2008 - 31.05.2008
- Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Einrichtung eigenständiger Ortsräte für Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.06.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 18.06.2008, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Hangard, Höcherbergstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- Verpflichtung eines Mitgliedes
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 29.05.2008
- Stand Spielplätze im Ortsteil
- Stand Dorftwicklung Hangard

Bekanntmachung

- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.06.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 19.06.2008, 16.30 Uhr, findet im Büro des Ausländerberaters, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 10.04.2008
- Bericht über das Viertelstfest
- Selbstlernzentrum GSE
- Anfragen der Beiratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.06.2008
Cakmak, Sprecherin

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 19.06.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2008
- Fortschreibung des Zookonzeptes
- Änderung der Friedhofsgebührensatzung
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem EVS für Planung und Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen
- Vereinbarung über den Betrieb und die Unterhaltung des offenen Treffs "Treffpunkt Schaumberggring"
- Beteiligung der Kreisstadt Neunkirchen an den Kosten eines geplanten Selbstlernzentrums in Neunkirchen
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Kreditaufnahme 2008
- Ablauf der Haushaltswirtschaft
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.06.2008
Decker, Oberbürgermeister

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen und das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreiben die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Städtische Friedhöfe - Abräumen von Gräbern

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.



Pflanzenjackpot

von Bürgerstammtisch und Stadtteilbüro

Nachdem bereits zahlreiche alte und neue Teilnehmer des Hinterhofwettbewerbs kostenlose Pflanzen im KOMMzentrum in der Kleiststraße abgeholt haben, soll der Rest der Pflanzen im Rahmen eines Jackpots verlost werden.

Der Bürgerstammtisch Unterstadt und das Stadtteilbüro können in diesem Jahr wieder über 40 Teilnehmer am Hinterhofwettbewerb verzeichnen.

Jürgen Specht stellt fest: „Wir haben dieses Jahr zahlreiche neue Teilnehmer hinzugewinnen können, aber auch lieb gewonnene verloren. Die ehemaligen ‚Balkongärtner‘ des Corona-Hauses haben sich gegen eine Teilnahme entschieden. Wir hoffen sehr, die Coronabewohner im nächsten Jahr wieder im Boot zu haben.“

Die Verantwortlichen des Bürgerstammtisches und des Stadtteilbüros verfügen noch über eini-

ge Stauden, die bislang von den angemeldeten Teilnehmern des Wettbewerbs nicht nachgefragt wurden. Daher hatten die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasky die Idee, einen Pflanzenjackpot als Preis auszuloben.

Dieser Preis beinhaltet 60 Stauden, eine kostenlose Beratung und eine zweistündige Mithilfe eines Hobbygärtnerteams bei der Gartengestaltung. Es gibt zwei Voraussetzungen, die der Gewinner des Pflanzenjackpots erfüllen muss. Er sollte sich entweder mit einem unschönen Vorgarten oder einem noch nicht gestalteten Hinterhof bewerben und der Garten muss sich in der Unterstadt befinden.

Die Vergabe des Pflanzenjackpots erfolgt nach dem Motto: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Anmeldungen unter Tel. (06821) 919232



Fehlendes Kunstverständnis

Ortsrat wählte Schiedsmann

Vor Eintritt in die offizielle Tagesordnung gedachte der Ortsrat für Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies des kürzlich verstorbenen Ortsratsmitgliedes Walter Sammel in einer Schweigeminute.

Haupttagsordnungspunkt war die Wahl einer Schiedsperson für den Bereich Hangard. Als Nachfolger des bisherigen Schiedsmannes Wolfgang Seyler wurde der einzige Bewerber, Dipl. Finanzwirt i.R. Dieter Hartmann, für 5 Jahre gewählt.

Im Erschließungsgebiet Rotenberg beschloss der Ortsrat verschiedene Straßenbenennungen. So werden Teilstücke von Straßen in die Landsweilerstraße und den Ostpreußenweg mit einbezogen und neue Verbindungsstraßen als Leipziger Weg und Berliner Weg benannt.

Am Rande ...

In schöner Regelmäßigkeit hatte er seinen Frühsport absolviert, eingebunden in einen festen Ritus in der Enge des Badezimmers. Dort hatte er ausreichend Platz, um sich zwischen Badewanne und Toilette auf den gekachelten Boden zu legen und etwa zehn Liegestützen zu erstöhnen. Es war auch ausreichend Raum, um sich gegen die gekachelte Wand zu drücken und abzustemmen. Dazu wirbelte er noch die Arme wie Windmühlenflügel oder winkelte die selbigen an und stieß rhythmisch die Ellenbogen nach hinten.

Jetzt hat er mir gestanden, dass es zu Ende sei mit diesen Ritualen in der Morgenfrühe. Erstens habe er kein Gramm abgenommen und zweitens sei er an der Badewand abgerutscht, habe sich die Knie und die Unterlippe blutig geschlagen, und dabei sein altes Haus beinahe zum Einsturz gebracht. „Nackt und hilflos harr ich dohgeläh und Meins hat an die Klodier geklobbd un gefrohd, ob ich ma weh geduhn hätt.“

Der Kolumnist zeigt Verständnis für den schmerzlichen Verzicht seines Kumpels. Letztendlich hat er selbst solcherlei Mühsam am eigenen Leib erfahren, als er noch junge genug war, Abmagerungskuren zu überstehen und Dauerläufe im Wald durchzuführen. Etwa drei Jahre Fastenzeit und hartes Training waren binnen weniger Monate dahin, nur weil er Kolumnist die Zügel etwas schleifen ließ, ohne gleich zügellos gelebt zu haben.

Inzwischen ist sowie alles zu spät. Die Muskulatur und Festigkeit seiner Haut ist so schlaff geworden, dass Hungerkuren und sonstige Askese keineswegs mehr zu einer jugendlichen Figur führen können. „Die Haut und die Muschgelle werre halt schlaffer, do kannschde nix drahn mache“, trösten ihn die Altersgenossen und schieben ihre Bäuche vor.

Neuer Patientenführsprecher

am Städtischen Klinikum



Seit Mitte Mai diesen Jahres ist Herr Werner Ohnesorg durch den Aufsichtsrat des Städtischen Klinikums zum neuen Patientenführsprecher am Städtischen Klinikum Neunkirchen gewählt. Ein Patientenführsprecher vertritt die Interessen der Patienten gegenüber dem Klinikum im Rahmen des Saarländischen Krankenhausgesetzes. Er prüft Anregungen,

Bitte und Beschwerden der Patienten und wird grundsätzlich nur auf ausdrücklichen Wunsch der Patienten tätig. Er kann sich mit schriftlichem Einverständnis der Patienten unmittelbar an die Klinikleitung wenden. Nachrichten für den Patientenführsprecher, Herrn Ohnesorg, können im Briefkasten an der Eingangshalle des Klinikums (neben der Information) eingeworfen werden. Im Klinikum steht Herr Ohnesorg zu persönlichen Gesprächen jeden Montag ab 17 Uhr im Erdgeschoss des Eingangsbereiches Zimmer 009, Tel. (06821) 182042, zur Verfügung. Herr Ohnesorg tritt die Nachfolge von Frau Karin Kupplich an, die mit großem Engagement über mehrere Jahre dieses Amt ausübte. Das Städtische Klinikum bedankt sich bei Frau Kupplich für ihren langjährigen Einsatz und begrüßt Herrn Ohnesorg in seiner neuen Tätigkeit.

Einen festen Platz in der deutschen Geschichte

Neunkirchen und seine Persönlichkeiten - Heute: Erich Honecker

Es herrschte viel Aufregung vor und an jenem 10. September 1987, vor allem in der Verwaltung, den Redaktionsstuben und bei der Polizei nebst allen Hilfskräften. Hoher Besuch war angesagt. Ein Sohn dieser Stadt, der Staatsratsvorsitzender der DDR und Generalsekretär der SED, der Kommunist Erich Honecker.

Als Bundeskanzler Helmut Kohl Erich Honecker zum Besuch der Bundesrepublik einlud, zeichnete sich bereits der Verfall der DDR ab.

Honeckers Leben an dieser Stelle auszubreiten, würde den Rahmen sprengen. Deshalb zur Erinnerung nur einige wichtige Daten. Geboren wurde er am 25. August 1912 in der Neunkircher Max-Braun-Straße in einer Dachzimmerwohnung. Sein Vater war Wilhelm Honecker, ein Bergmann, seine Mutter Caroline Catharina Weidenhof. Beide hatten sechs Kinder, Käthe, Willi, Frieda, Erich, Gertrud und Karl-Robert. Kurz nach Erichs Geburt zog die Familie in die Wiebelskircher Kuchenbergstraße. Schon mit zehn Jahren ist Hone-

cker Mitglied der kommunistischen Kindergruppe in Wiebelskirchen. 1930 wird er Mitglied der KPD. Von 1930 bis 1931 schickt ihn der Kommunistische Jugendverband Deutschlands auf die Internationale Lenin-Schule in Moskau, nachdem er in Wiebelskirchen eine Dachdeckerlehre abgebrochen hatte.

Zurück ins Saargebiet folgt eine unruhige Zeit mit Untergrundtätigkeiten, mit Inhaftierungen, Flucht nach Holland, Rückkehr ins Saargebiet, Flucht nach Frankreich, Tätigkeit in Berlin und Festnahme durch die Gestapo. Honecker wird zu zehn Jahren Haft verurteilt. Im März 1945 flieht er aus der Haft und taucht unter, ehe er im Mai zur „Gruppe Ulbricht“ stößt und Jugendsekretär des Zentralkomitees wird. Von nun an beginnt seine steile Karriere in der DDR.

1952 wird er Vater einer Tochter. Die Mutter ist Margot Feist. Honecker lässt sich von seiner Frau Edith Baumann scheiden. 1971 wird er Nachfolger von Walter Ul-

bricht als Erster Sekretär des ZK der SED und 1975 Nachfolger von Willi Stoph im Staatsrat der DDR. 1981 trifft er Bundeskanzler Schmidt am Werbellinsee. 1987 Besuch der Bundesrepublik. Doch dann ab 1989 der rasante Zusammenbruch, der in Flucht nach Moskau, Ausweisung durch die russische Regierung, Zuflucht in der chilenischen Botschaft, Rückkehr nach Berlin mit Verhaftung und Einweisung in das Haftkrankenhaus Moabit Höhepunkte hat.

Honecker ist an Leberkrebs erkrankt. Das Verfahren (Anklagepunkte: Verantwortung für den Tod von 49 Menschen an der Mauer und Veruntreuung von Staatsgeldern für private Zwecke) wird wegen seiner Krankheit eingestellt.

Honecker kann zu seiner vorausgerichten Ehefrau Margot nach Santiago de Chile ausreisen, wo er am 29. Mai 1994 stirbt. Quellen: Verschiedene und des Autors

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (12. - 18. Juni)

Ausstellungen

bis 15. Juni
„Farbglühende Holzstelen“
von Babette Woltemath
Galerie Neunkircher
Künstlerkreis,
Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis mit Kulturverein

bis 20. Juni

„Neue Konzepte für das Schulhaus von gestern“
Modelle von Architekturstudenten aus dem Wettbewerb der LEG zur Umnutzung der Schule Kohlhof
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 14. Juni
Ballermann Party
Boulevardplatz Münchwies
SPD JUSOS
So, 15. Juni
CDU-Fest
Rund um die Kirche Münchwies

Führungen/Vorträge

So, 15. Juni, 15 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen
Mi, 18. Juni, 19 Uhr
Vortrag des Arbeitskreises für Geschichte
Junckerhaus, Wellesweiler
Arbeitskreis für Geschichte

Sport

Do, 12. Juni, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur AWO Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstiges

Mi, 18. Juni
Blutspende in Wiebelskirchen
Schillerschule
Deutsches Rotes Kreuz OV Wbk.

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Neunkircher Stadtfest 2008



Der Stummplatz

Geboten wird hier Musik für jedes Alter. Die Hits der letzten Jahrzehnte werden präsentiert von regionalen und überregionalen Top-Bands. Pop, Rock, Schlager und Volksmusik, sowie diverse Vereinskonzerte sorgen für ein „Rund-um-Programm“

Unterer Markt

Bands und Künstler aus den Bereichen Soul, Funk, Blues und Jazz gestalten das abwechslungsreiche Programm. Die Neunkircher Karnevalsvereine sorgen für das leibliche Wohl der Besucher und tragen am Samstag mit einem bunten Programm zur Unterhaltung bei.

Programm der Evangelischen Kirchengemeinde in der Christuskirche am Unteren Markt
Ausstellung der Künstlergruppe BoDiKlex, Quiltausstellung, Secondhand-Jeans-Shop, Schachturnier mit Ausstellung, Vorführungen verschiedener Tanzgruppen, Musik von der Band der Le-

benshilfe Neunkirchen und dem Anton-Bruckner-Chor.

Der Hammergraben

Hier ist der ideale Platz, um sich ein wenig vom Stadtfesttreiben zu erholen. Hauptsächlich akustische musikalische Darbietungen und saarländische Mundart-Comedians laden zum gemütlichen Verweilen in den angrenzenden Cafés ein.

Die Lindenallee
Die Lindenallee wird zum großen Biergarten. Zahlreiche Sitzmöglichkeiten an einer Vielzahl von Ständen bieten die Gelegenheit alte und neue Kontakte zu pflegen und gemeinsam zu feiern.

Pasteurstraße/Stummstraße/Hebbelstraße
Stände mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Herren Länder und ausgesuchte Markthändler bieten hier ihre Waren an und laden zum Bummeln und Entdecken ein.



Kinder feiern Stadtfest

Organisiert von der Kinderkommission der Stadt Neunkirchen

Schulhof der Erweiterten Realschule Stadtmitte, Lutherstraße

Samstag, 28. Juni
14 - 18.30 Uhr
Kreativwerkstätten:

- „Malen wie berühmte Künstler“
- Drucke, Collagen
Kinderjahrmart mit „rab´atz“
- Geschicklichkeitsspiele
14- 18.30 Uhr
Werken mit Ytongsteinen
15 - 16.30 Uhr
Workshop „Der Klang Afrikas“

Singen, Tanzen und Trommeln mit dem Künstler Dédé Mazietele

Sonntag, 29. Juni

11 - 18.30 Uhr
Kreativwerkstätten
Kinderjahrmart mit „rab´atz“
14 - 18.30 Uhr
Werken mit Ytongsteinen
15 - 16.30 Uhr
Workshop „Der Klang Afrikas“

Programm JUZ Bühne
AHA Gebläsehalle

Freitag, 27. Juni,
ab 18 Uhr:

Planke
Fairfax und Band
Sir Moron and the Villains
The Parachutes
Mikroboby
SKA Einsatz Kommando

Samstag, 28. Juni,
ab 18 Uhr:

Teddy Pickers
Bermuda Zen
Pony Farm
NNP
Ultrafair
His Statue Falls